

Die Labienspange aus der Kollektion



Die Labienspange... die wohl wundervollste Erfindung von Biank Rodalquilar.

1982 stellte er zum ersten Mal seine Labienspange aus 925er Sterlingsilber vor. Bis heute sorgt sie schon beim Anlegen für vor Wonne glänzende Augen bei der Trägerin. Oft wurde sie von anderen Anbietern kopiert. Service und Beratung ist gerade bei der Labienspange gefragt. Eine Tatsache ist, dass jahrelange Erfahrung und Fingerspitzengefühl erforderlich sind, um Sie zur besten Zufriedenheit zu beraten. Ein Service, der Ihnen bei den Kopisten verloren geht.

Im Berliner Ladenatelier ist es möglich, die Labienspange anatomiegerecht, individuell anpassen zu lassen, so dass eine hundertprozentige Passform gewährleistet ist.

Die Erfindung von Biank ist eine besondere Attraktion in der Biorotic®-Kollektion von Biank Rodalquilar. Die Anatomie bestimmt die erfolgreiche Anwendung. Bei circa 80% aller Frauen sind die inneren Labien lang genug, um eine Spange anzulegen. Außerdem sollte sich der Klitorischaft, wenn er zwischen Daumen und Zeigefinger genommen wird, gut von Schambein abheben lassen.

Zum Anlegen öffnen Sie die Labienspange 2-3 cm und schieben diese von oben (offenes U zeigt nach unten) hinter der Klitoris nach unten, zum Vaginalkanal hin. Etwas Speichel kann als Gleitmittel sehr hilfreich sein. Bitte verwenden Sie kein Öl, da die Spange sonst schnell abrutschen kann. Während des Schiebens sollten die inneren Labien nach vorn, vom Körper weg, gezogen werden, so dass die U-förmige Basisschiene möglichst nah am Körper anliegt. Jetzt werden die inneren Labien behutsam auseinander gezogen. Es ist zudem möglich, die Klitorisvorhaut nach oben zu ziehen, damit die Klitoris freiliegt. Dieser Zustand sollte mit einer Hand gehalten werden. Mit der zweiten Hand bewegen Sie den noch nach vorn stehenden Bügel der Spange zum Körper hin, um die Spange zu schließen und um die kleinen Labien zu fixieren. Gehen Sie dabei behutsam vor und kontrollieren Sie, ob nichts zu eng sitzt oder spannt, bzw. die Einrastposition am oberen Teil der Labienspange durch eine Hautfalte bedeckt ist! Im Idealfall drücken Sie nun den Bügel auf die Basis der Spange, bis er einrastet.

Die Labienspange hat die richtige Passform, wenn in diesem Zustand nichts schmerzt bzw. sie sich zum Bauchnabel gezogen, nicht lösen lässt. Die Klitoris und die inneren Labien sollten sich jetzt gespannt nach außen abzeichnen.

Beachten Sie bitte auch, dass ein sinnlicher Zustand notwendig ist, um das enge Sitzen der Spange erlebbar zu machen.

Zu enge oder zu weite Spangen können innerhalb von 14 Tagen gegen die nächst größere oder kleinere Variante getauscht werden. Solange, bis das Ergebnis zufrieden stellend ist.

Zur Pflege benötigen Sie lauwarmes Wasser, ein Silberputztuch und Desinfektionsspray.

Viel Spaß beim Tragen und Erleben!

Biank Rodalquilar